

Neue Sondernummer: Die Libellen im Kanton Aargau

Der Wasserkanton Aargau mit seinen grossen Flüssen und Feuchtgebieten besitzt eine reiche Libellenfauna. Libellen geben wichtige Hinweise über den Zustand und die Entwicklung von Feuchtbiotopen. Aus diesem Grund werden die Aargauer Libellen seit vielen Jahren im Kontrollprogramm Natur und Landschaft der Abteilung Landschaft und Gewässer überwacht und helfen bei der Optimierung von Naturschutzmassnahmen.

Die ersten systematischen Libellenbeobachtungen begannen 1988 im Reusstal. Sie wurden mit der Zeit auf weitere Still- und Fliessgewässer im restlichen Kanton ausgedehnt. In der neuen Sondernummer Umwelt

Isabelle Flöss
Abteilung Landschaft
und Gewässer
062 835 34 76

Aargau fassen die beiden Autoren Gerhard Vonwil und Rudolf Osterwalder die Ergebnisse und Erfahrungen aus der Beobachtungszeit von 1993 bis 2002 zusammen. Als Mitarbeiter der Equipe Naturschutzunterhalt des Werkhofs Rottenschwil vereinen die beiden nicht nur ein enormes Wissen zur Libellenfauna, sondern auch praktische Erfahrung zur Umsetzung von Fördermassnahmen.

Wissenswertes für Laien und Experten

Die neue Sondernummer bietet eine grosse Informationsfülle und ist so aufgebaut, dass sowohl Praktiker und interessierte Laien wie auch Libellenexperten Wissenswertes darin finden. Das Heft teilt sich in einen ersten allgemeinen Teil, welcher einen raschen Überblick über die Situation der Libellen im Kanton Aargau ermöglicht. Es folgen die detaillierten Untersuchungsergebnisse, unterschieden nach Stillgewässern und Flüssen. Der letzte Teil formuliert Empfehlungen zu Fördermassnahmen, weist auf offene Fragen hin und gibt einen Ausblick auf die Zukunft der Libellen im Kanton Aargau.

Bezugsquellen

Die Sondernummer «Libellen im Kanton Aargau» kann bei der Abteilung Landschaft und Gewässer, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, 062 835 34 55, bvualg@ag.ch bestellt werden. Unter www.ag.ch/umwelt-aargau kann das PDF der Broschüre heruntergeladen werden.



